

Der TTC Tuttlingen hat das samstägliche Auswärtsspiel beim ASV Grünwettersbach mit 2:9 verloren. Nach hoffnungsvollem Start wurden die Donaustädter trotz guter Leistungen von der Klasse des Meisterschaftsfavoriten der diesjährigen Oberliga Baden-Württemberg förmlich überrollt.

Dabei verbuchten die Tuttlinger beim Spiel im Karlsruher Vorort einen Start nach Maß. Das Spitzendoppel Stickel/Scharrer brachte die Blau-Weißen mit einem fein herausgespielten Fünfsatzerfolg in Führung und am Nebentisch hatten Pudimat/Fader beim Stand von 2:1 Sätzen und 10:4 bereits sechs Matchbälle. Was folgte, war der Beginn einer Niederlagenserie für die Tuttlinger: Dem Satzausgleich folgte ein einseitiger fünfter Satz zu Gunsten der Grünwettersbacher, die im Anschluss auch das dritte Doppel für sich entscheiden konnten. Nachdem Detlef Stickel gegen den jungen Abwehrstrategen Florian Bluhm in vier Sätzen das Nachsehen hatte und auch Marian Pudimat gegen Marlon Spieß trotz des gewonnenen ersten Satzes und starker Leistung nichts zählbares verbuchen konnte, schienen die Felle der Donaustädter bereits früh davon zu schwimmen. Am mittleren Paarkreuz fand Neuzugang Jan Eike Wegner nicht in sein gewohntes aggressives Topspinspiel und unterlag so dem clever agierenden Polen Marcin Miszewski in drei Sätzen. Ein Duell auf Augenhöhe bekamen die Zuschauer beim Spiel zwischen Niki Scharrer und Manuel Winter präsentiert. Lange Ballwechsel und ständig wechselnde Führungen bestimmten das Geschehen, bis der Akteur des ASV Grünwettersbach auch in diesem Duell nach einem abgewehrten Matchball das bessere Ende für sich hatte. Eine gute Leistung zeigte auch der für den fehlenden Volker Schneider eingesprungene Youngster Andreas Kohler. Gegen den zweitligaerfahrenen Sekinger spielte er jeweils bis zum Satzende bravourös mit, ehe der Routinier mit seiner Erfahrung die entscheidenden Punkte einstreichen konnte. Den zweiten und damit letzten Punkt der Tuttlinger an diesem Tag gelang Thomas Fader. Nach verlorenem ersten Satz gelang ihm durch eine taktische Umstellung ein Viersatzerfolg über Matthias Bluhm. Im Duell der Spitzenspieler bekamen die Zuschauer dann nochmals Tischtennis auf höchstem Niveau zu sehen. Detlef Stickel und Marlon Spieß lieferten sich einen offenen Schlagabtausch, bei dem der Badener nach einer Reihe spektakulärer Ballwechsel letztlich das bessere Ende für sich hatte. Nach dem auch Pudimat gegen Bluhm seinen Meister fand, stand die 2:9 – Niederlage des TTC Tuttlingen fest.

Trotz des letztlich klaren Ergebnisses präsentierte sich die Mannschaft in guter Verfassung und hätte mit etwas Glück noch den ein oder anderen Punkt mehr für sich verbuchen können. Es gilt nun, die Konzentration auf das am 19.10. stattfindende Heimspiel gegen den TB Untertürkheim zu richten. In diesem Spiel hoffen die Blau-Weißen, die ersten Punkte der laufenden Oberligarunde einstreichen zu können.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlingen zweitgenannt):

Sekinger/Winter – Pudimat/Fader 3:2 (11:9, 8:11, 11:13, 12:10 11:4), Spieß/Miszewski – Stickel/Scharrer 2:3 (6:11, 11:8, 4:11, 11:3, 6:11), F. Bluhm/M. Bluhm – Wegner/Kohler 3:0 (11:5, 11:5, 11:6), Spieß – Pudimat 3:1 (6:11, 11:9, 11:3, 12:10), F. Bluhm – Stickel 3:1 (12:10, 7:11, 11:4, 11:9), Miszewski – Wegner 3:0 (11:9, 11:7, 11:5), Winter – Scharrer 3:2 (11:8, 9:11, 11:7, 5:11, 12:10), Sekinger – Kohler 3:0 (11:7, 11:9, 11:6), M. Bluhm – Fader 1:3 (11:1, 5:11, 7:11, 7:11), Spieß – Stickel 3:1 (8:11, 11:5, 11:4, 11:7), F. Bluhm – Pudimat 3:0 (11:9, 11:8, 11:5).